

AMTSBLATT

der Stadt Würselen



AMTLICHER TEIL

Sitzung des Rates der Stadt am Mittwoch, dem 2. Juli 2014

Am Mittwoch, dem 02.07.2014 findet um 18.00 Uhr eine Sitzung des Rates der Stadt im Sitzungssaal des Rathauses, Morlaixplatz 1, 52146 Würselen statt.

Gemäß § 18 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt können Zuhörerinnen und Zuhörer vor Eintritt in die Tagesordnung Sachfragen, die sich auf die zu behandelnde Tagesordnung beziehen, an den Vorsitzenden, an die Fraktionen und an die Verwaltung richten. Die gesamte Frage- und Antwortzeit ist auf 30 Minuten begrenzt. Über die Zulassung der Fragen entscheidet der Vorsitzende.

TAGESORDNUNG **der Sitzung des Rates der Stadt** **am Mittwoch, dem 02.07.2014, 18.00 Uhr**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 3 Einführung und Verpflichtung von Stadtverordneten
- 4 Berichterstattung über die Ausführung von Beschlüssen
- 5 Wahl der Stellvertreter/innen des Bürgermeisters gemäß § 67 GO NRW
- 6 Einführung und Verpflichtung der stellvertretenden Bürgermeister/innen
- 7 Haushaltsplan 2014 ff.
hier: Finanzbericht zum 30.06.2014
- 8 4. Änderungssatzung zur Kinderfördersatzung der Stadt Würselen
- 9 Entgeltordnung "Altes Rathaus"
- 10 Entgeltordnung Jugendkunst- und Musikschule
hier: Änderung
- 11 Familienzentren in der Stadt Würselen
hier: Einrichtung eines weiteren Familienzentrums
- 12 Kindertageseinrichtungen in Würselen
hier: Vergabe der Landesmittel für plusKITAs sowie Sprachförderung
- 13 Benennung des Dreiecksplatzes an der Elchenrather Straße in Campagnaticoplatz
- 14 Einziehung von Teilbereichen der Wegegrundstücke Gemarkung Broichweiden, Flur 86, Flurstück 66, und Flur 74, Flurstück 146
- 15 Entwicklung der Verbindlichkeiten
- 16 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Berichterstattung über die Ausführung von Beschlüssen
- 2 Stundung einer Gewerbesteuerforderung aus Sanierungsgewinn
- 3 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung;
hier: Gesellschafterversammlung der enwor - energie & wasser vor ort GmbH am 07.05.2014
- 4 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung;
hier: Gesellschafterversammlung der regio iT - gesellschaft für informationstechnologie mbH am 30.04.2014

- 5 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung;
hier: Umlaufbeschluss EWW Energie- und Wasser-Versorgung GmbH
- 6 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Beschaffung eines Ackerschleppers
- 7 Anfragen und Mitteilungen

Würselen, den 18. Juni 2014

Arno Nelles
Bürgermeister

* * *

Ausschreibung für das Amt eines stellvertretenden Schiedsmanns/einer stellvertretenden Schiedsfrau für das Stadtgebiet Würselen

Die Stadt Würselen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen stellvertretenden Schiedsmann/eine stellvertretende Schiedsfrau für den Schiedsmann Herr Arnold Lynen. So wie Herr Lynen ist dieser für das gesamte Stadtgebiet Würselens zuständig.

Schiedspersonen arbeiten ehrenamtlich. Sie erhalten keine Vergütung sondern einen Auslagenersatz. Sie werden vom Rat einer Gemeinde für die Dauer von 5 Jahren gewählt und durch das Amtsgericht Aachen bestellt. Sie sollen in einem Verhandlungstermin zwischen den streitenden Parteien vermitteln und im besten Fall durch Aushandeln eines Vergleiches, an den sich die Parteien halten müssen, schlichten. Kommt es nicht zu einer Einigung, kann der Antragsteller mit einer sog. Sühnebescheinigung beim Amtsgericht Klage erheben.

Schiedspersonen sind z.B. zuständig für vermögensrechtliche Streitigkeiten des Zivilrechts und Nachbarschaftsstreitigkeiten, in strafrechtlichen Streitigkeiten für Hausfriedensbruch, Beleidigung, Verletzung des Briefgeheimnisses, Körperverletzung, Bedrohung und Sachbeschädigung.

Der Schiedsmann/die Schiedsfrau muss nach seiner/ihrer Persönlichkeit und Fähigkeit für das Amt geeignet sein. Schiedsperson kann nicht werden, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder unter Betreuung steht. Sie soll mindestens 30 Jahre, aber nicht über 70 Jahre alt sein und in dem Schiedsamsbezirk (also innerhalb der Stadt Würselen) ihren Wohnsitz haben.

Weitere Informationen zum Schiedsamt sind im Internet unter www.schiedsamt.de oder unter www.wuerselen.de (Bürgerportal und Service)_ abrufbar. Auch steht Ihnen für Rückfragen Frau Ellen Hahn unter 02405/67 312 oder ellen.hahn@wuerselen.de von Montags bis Donnerstags in den Dienststunden gerne zur Verfügung.

Wenn Sie an der Tätigkeit als stellvertretender Schiedsmann/ stellvertretende Schiedsfrau Interesse haben, würde ich mich über eine formlose **Bewerbung bis zum 15.07.2014** freuen. Bewerbungen von Einwohnern/Einwohnerinnen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Schicken Sie bitte Ihre Bewerbung mit Name, Vorname, Geburtsname, Anschrift, Geburtstag und Geburtsort, Beruf, einem kurzen Lebenslauf, Ihrer Telefon Nr. und wenn vorhanden einer E-Mail-Adresse) an:

Stadt Würselen
Fachbereich 6.3
Bewerbung Schiedsmann/Schiedsfrau
Morlaixplatz, 52146 Würselen oder Postfach 1160, 52136 Würselen

Würselen, den Juni 2014

Arno Nelles
Bürgermeister

* * *



Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2009 des Zweckverbandes Nordkreis Aachen

Aufgrund des § 18 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV NRW S. 621), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.10.2012 (GV NRW S. 474) in Verbindung mit § 96 Abs.2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.04.2013 (GV NRW S. 194 ff.) und des § 22 der Zweckverbandssatzung i.d.F. vom 13.6.2007 (Amtliche Mitteilungen Kreis Aachen Nr. 13 vom 31.7.2007, S. 20) wird nachstehender Beschluss der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Volkshochschule Nordkreis Aachen vom 21.05.2014 bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss ist mit einer Bilanzsumme von 822.558,80 €, in der Ergebnisrechnung mit einem Jahresüberschuss von 139.321,47 € und in der Finanzrechnung mit liquiden Mitteln 669.720,33 € festgestellt

1. Schlussbilanz zum 31.12.2009

Aktiva			€	Passiva			€
1.	Anlagevermögen			1.	Eigenkapital		
	1.1	Immaterielle Vermögegenstände	3.804,61	1.1	Allgemeine Rücklage		236.517,08
				1.3	Ausgleichsrücklage		118.258,47
	1.2	Sachanlagen	18.043,78	1.4	Jahresüberschuss		139.321,47
2.	Umlaufvermögen			2.	Rückstellungen		242.095,62
	2.2	Forderungen und sonstige Vermögegenstände	130.307,85	4.	Verbindlichkeiten		83.730,94
	2.4	Liquide Mittel	669.720,33	5.	Passive		
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung		682,23		Rechnungsabgrenzung		2.635,22
Bilanzsumme			822.558,80	Bilanzsumme			822.558,80

2. Ergebnisrechnung 2009

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2009 in €
+	Ordentliche Erträge	2.848.629,64
-	Ordentliche Aufwendungen	-2.695.728,68
=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	134.057,08
+	Finanzergebnis	3.184,39
=	Ordentliches Ergebnis	137.241,47
+	Außerordentliches Ergebnis	0,00
=	Jahresergebnis	137.241,47

3. Finanzrechnung 2009

Ein- und Auszahlungen		Ergebnis 2009 in €
+	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.840.840,50
-	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.576.451,42
=	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	264.389,08
+	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
-	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.068,08
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.068,08
=	Finanzmittelüberschuss (Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit und Investitionstätigkeit)	252.321,00
+	Saldo aus Finanztätigkeit	0,00
=	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	252.321,00
+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	219.127,17
+	Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00
+	Schwebeposten	0,00
=	Liquide Mittel	471.448,17

Der Lagebericht steht mit dem Jahresüberschuss in Einklang und vermittelt eine zutreffende Darstellung von der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage.

Der Verbandsvorsteher wurde gem. § 96 Abs. 1 GO NRW für das Haushaltsjahr 2009 uneingeschränkt Entlastung erteilt.

Herzogenrath, den 02.06.2014

gez. von den Driesch
Verbandsvorsteher

* * *

NICHTAMTLICHER TEIL

Altersjubilare in der Stadt Würselen Im Monat Juli 2014 vollenden:

das 80. Lebensjahr:

Elisabeth Hartmann, Schweilbacher Straße 66, am 1.7.,
Süleyman Yurttas, Bardenberger Straße 70, am 5.7.,
Ingeborg Krüger, Kolpingstraße 8, am 7.7.,
Edith Lüdtke, Wiesenhof 34, am 24.7.,
Hans Cornely, Brunnenstraße 13, am 25.7.,
Agnes Schwartz, Lindener Straße 193, am 28.7.,

das 81. Lebensjahr:

Rolf Renner, Brunnenstraße 47, am 1.7.,
Johanna Lambertz, Bissener Straße 58, am 5.7.,
Katharina Gabsch, Elchenrather Straße 15, am 12.7.,
Gottfried Römer, Klosterstraße 33, am 14.7.,
Hubert Lennartz, Dobacher Straße 8, am 18.7.,

das 82. Lebensjahr:

Dr. Sung Man Kim, Birkenstraße 20, am 1.7.,
Gerhard Urban, Hauptstraße 29, am 8.7.,
Gisela Wirtz, Klosterstraße 30, am 9.7.,

das 83. Lebensjahr:

Gertrud Sommer, Lothsief 21, am 10.7.,
Gisela Schirner, Pleyer Straße 12, am 25.7.,
Joseph Vitten, Ather Straße 43, am 27.7.,

das 84. Lebensjahr:

Josef Maaßen, Heimstraße 12, am 20.7.,
Karl Gier, Meisberg 14, am 29.7.,

das 85. Lebensjahr:

Josef Juchem, Flußweg 8, am 12.7.,
Arnold Bock, Aachener Straße 7, am 16.7.,
Elisabeth Haas, Helleter Feldchen 51, am 20.7.,
Kurt Göhlich, Scherberger Straße 34, am 21.7.,
Agnes Sieprath, Burgstraße 23 a, am 27.7.,

das 86. Lebensjahr:

Sophia Baurmann, Morsbacher Straße 62, am 16.7.,
Matthias Schüller, Heinrichstraße 3, am 20.7.,
Gertrud Steffens, Neusener Straße 44, am 21.7.,

Robert Klöser, Auf dem Tropfenbruch 7, am 21.7.,

das 87. Lebensjahr:

Anna Meeßen, Mittelstraße 16, am 2.7.,
Irmgard Wahlwiener, Heimstraße 5, am 26.7.,

das 88. Lebensjahr:

Josef Horbach, Alte Feuerwehr 6, am 3.7.,
Dr. Klaus Gerd Reichelt, Aachener Straße 115, am 12.7.,
Adrian Schiffer, Werscher Straße 13, am 22.7.,
Maria Görtz, Elchenrather Straße 15, am 27.7.,

das 89. Lebensjahr:

Helene Schümmer, Hauptstraße 178, am 9.7.,

das 90. Lebensjahr:

Therese Philippens, Im Grötchen 21, am 19.7.,
Elisabeth Motzheim, Kaiserstraße 59, am 21.7.,

das 91. Lebensjahr:

Elfriede Wetzler, Im Winkel 48, am 8.7.,
Rosalia Vonderbank, Bardenberger Straße 28, am 10.7.,

das 92. Lebensjahr:

Anna Uebinger, Bert-Brecht-Straße 25, am 3.7.,
Gertrud Touet, Bahnhofstraße 17, am 6.7.,
Johanna Mannich, Klosterstraße 30, am 11.7.,
Josefine Finken, Klosterstraße 30, am 23.7.,

das 93. Lebensjahr:

Gertrud Crumbach, Am Haushof 14, am 20.7.,

das 94. Lebensjahr:

Anna Paulzen, Neuhauser Straße 119, am 2.7.,
Peter Kruchem, Tittelsstraße 20, am 20.7.,
Ilse Brandscheid, Ather Straße 39, am 29.7.,

das 99. Lebensjahr:

Maria Schmall, Feldstraße 36, am 2.7.,

Ehejubiläen in der Stadt Würselen Im Monat Juli 2014:

Goldhochzeit
24. Juli
Hans-Dieter und Ortrun Loose
Ringstraße 35

Die Stadt Würselen gratuliert recht herzlich.

**Arno Nelles
Bürgermeister**

Herausgabe, Vertrieb und Druck:	Stadt Würselen, Der Bürgermeister, Fachbereich 6, Morlaixplatz 1, 52146 Würselen, Tel.: 02405/67-0	
Bezugsmöglichkeiten:	Das Amtsblatt ist kostenlos bei Banken, Sparkassen, Arztpraxen und im Rathaus erhältlich. Im Ortsteil Euchen Auslage in der Pfarrkirche St. Willibrord. Es kann beim Fachbereich 6 der Stadt Würselen einzeln oder im Abonnement angefordert werden. Das Amtsblatt im Internet: www.wuerselen.de	
Publikumszeiten der Stadtverwaltung Würselen:	montags bis freitags	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
	donnerstags	14.00 Uhr - 17.30 Uhr und 17.30 Uhr - 18.30 Uhr n.V.
Informationsstand:	montags bis mittwochs	08.00 Uhr - 16.00 Uhr
	donnerstags	08.00 Uhr - 18.30 Uhr
	freitags	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

